

Datenschutzhinweise:

Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch Referat 512 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten verarbeiten wir personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, die Sie uns im Rahmen der Anzeigepflicht zum Nutzhanfanbau zur Verfügung stellen und Daten die uns von den Bundesländern zur Verfügung gestellt werden. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 512 „Absatzfördermaßnahmen, Wein“
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE):

Kontakt zur/zum behördlichen Datenschutzbeauftragten der BLE erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse datenschutz@ble.de bzw. unter folgender Telefonnummer 0228/6845-3340.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Gegenstand der Datenverarbeitung sind Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anzeigeverpflichtung des Nutzhanfanbaus oder der Blühhmeldung übermitteln und/oder die wir von den zuständigen Landesstellen im Wege der Erklärung über die Aussaatflächen von Nutzhanf erhalten, sowie Daten, die wir im des Datenabgleichs im Rahmen der EU-Betriebsprämienregelung aus der zentralen InVeKoS-Datenbank erhalten. Rechtsgrundlagen sind § 24a BtMG und §§ 25 Absatz 2 und 27 Absatz 2 der GAPInVeKoS-Verordnung.

Weitergabe von Daten an Dritte:

Es erfolgt ggf. eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an die zuständigen Polizeibehörden auf besondere Anfrage gemäß § 24a BtMG.

Speicherdauer:

Die von uns zu diesem Zweck erhobenen Daten werden von der BLE bis zum Ablauf von 10 Jahren nach der letzten Antragstellung gespeichert.

Es bestehen folgende Betroffenenrechte:

- Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO und §34 BDSG
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO und §35 BDSG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und §36 BDSG
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Es besteht ein Beschwerderecht bei der/dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorferstraße 153
53117 Bonn.